



Medizinische Tagung 17.–19. Januar 2020
in Bad Boll/Eckwälden

»Vom Leben berührt« — aktuelle Herausforderungen in Geburtshilfe und Kinder- heilkunde

Medizinisches Seminar Bad Boll

In Zusammenarbeit mit der Freien Hochschule für
Geisteswissenschaft am Goetheanum, Dornach/Schweiz

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde,

»Werdet wie die Kinder, denn ihnen gehört das Himmelreich« ist ein Satz, den viele von uns schon gehört oder gelesen haben. Intuitiv stimmen wir vor allem dem zweiten Teil innerlich zu, Kinder haben einen »Zauber«, der uns anrührt. Das Strahlen eines einjährigen Kindes, wenn es zum ersten Mal freihändig stehen kann, das kindliche Staunen mit offenem Mund, kleine Kinderhände, die das geliebte Schmusetier oder die Lieblingspuppe halten, die im Sand spielen, die basteln, die in unseren Erwachsenen-Händen Wärme abstrahlen, der Gesichtsausdruck eines an der Brust saugenden oder (danach) schlafenden Säuglings, die unverblünte Mimik von Kindern beim Zuhören oder Erzählen, das Springen bei Erregung bzw. vor Freude – die Liste mit eigenen Beobachtungen oder Erinnerungen wird jeder beliebig fortsetzen können. Während wir Erwachsenen gefühlt mit immer mehr Gewicht auf der Erde lasten, scheinen Kinder in ihrem Gang die Erde eher zu »berühren«. Das Leben von Kindern ist fragil, ein Frühgeborenes der 24. Schwangerschaftswoche erscheint wie vorsichtig »vom Leben berührt«. Das Leben kann sich schnell wieder aus dem kleinen Körper zurückziehen, das weiß jeder, der schon einmal um das »Überleben« dieser zarten Lebens-Verbindung gekämpft hat.

Welchen Herausforderungen sehen wir uns heute gegenüber, wenn es darum geht, Kindern den Raum und die Zeit zu ermöglichen, die ihnen zustehen, schließlich »gehört ihnen das Himmelreich«? Trotz aller Fortschritte einer modernen Medizin gelingt es uns nicht die Rate an Frühgeburten nachhaltig zu senken (»Frühgeburt auf leiblicher Ebene«). Zunehmend mehr Kinder werden immer früher medial intellektualisiert (PC im Kindergarten), mit abnehmendem Raum und Zeit für freie kindliche Phantasiekräfte (»Frühgeburt auf geistiger Ebene«). Führt der nahezu unbegrenzte Zugang zu Pornos (z.B. auf dem Handy mancher Neunjähriger) bzw. eine nahezu unkontrollierte Bilderflut in den sozialen Medien zu ei-

ner unphysiologischen Frühsexualisierung (»Frühgeburt auf seelischer Ebene«)? Wie sieht es mit der Aufmerksamkeit unserer Kinder und Jugendlichen aus? Reicht die Aufmerksamkeitsspanne noch für einen 5-Minuten-Videoclip oder ist auch diese Zeit schon zu lang, um bei einem Thema zu bleiben? Welche Überlegungen zur Entwicklung der Aufmerksamkeit im Kindesalter gibt es aus entwicklungspsychologischer, kinder- und jugendärztlicher Sicht? Welche Kinderkrankheiten bekommen unsere Kinder heute noch bzw. welche gerade nicht mehr (Kinderkrankheiten heute und ihre Behandlung)? Was führt zu Übergewicht bei Kindern? Welches sind ihre Nöte, Bedürfnisse, Motive?

In unserer Tagung werden wir uns diesen Fragen zuwenden. In Vorträgen wird es um die Entwicklung des Kindes und Jugendlichen unter Einbeziehung von Forschungsergebnissen der Anthroposophischen Pädagogik und Medizin gehen, um Möglichkeiten einer ganzheitlichen Geburtsvorbereitung und -begleitung, die Entwicklung der Aufmerksamkeit, die konkrete Behandlung von Krankheiten im Kindes- und Jugendalter, um Heilmittel wie Carbo Betulae oder Chamomilla, um Bildekräfte und Bewegungstherapien (Heileurythmie) und um Ernährungsfragen vor dem Hintergrund zunehmender kindlicher Adipositas. Dazu kommen Arbeitsgruppen zur Erlernung pflegerischer Anwendung und Kunsttherapien (Musiktherapie) sowie zur Vertiefung von Fragen nach Geburt und Bindung bzw. der Arbeit mit dem »inneren Kind«. Spätestens am Samstagabend gibt es beim kabarettistischen Imperativ »Schnell Dich an, Schatz« die Möglichkeit, ausgelassen und lachend der aktuell bleibenden Aufforderung zu folgen »Werdet wie die Kinder«!

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich im
Namen des Vorbereitungskreises und freue mich
auf Ihr Kommen.

Dr. Jan Vagedes

Freitag

17. Januar 2020

15.00–15.15	Einführung in das Tagungsthema <i>Georg Soldner</i> , Kinderarzt, Leitungsmittglied der Akademie Anthroposophische Medizin sowie der Medizinischen Sektion
15.15–16.15	Zu früh geboren, zu früh intellektualisiert, zu früh sexualisiert? – Herausforderungen in der Kindheit heute <i>Dr. Jan Vagedes</i> , Leiter des ARCIM Institute, Leitender Kinderarzt, Filderklinik, Filderstadt/Tübingen
16.15–16.45	Gemeinsame Aussprache zum Vortrag
16.45–17.30	Pause
17.30–18.30	»Rund um die Geburt« – Geburtsvorbereitung, gebären und geboren werden heute <i>Dr. Angela Kuck</i> , Frauenärztin, Richterswil, Schweiz
18.30–19.00	Gemeinsame Aussprache zum Vortrag
19.00–20.00	Abendpause
20.00–21.00	»Aufgepasst!?!« – Entwicklung der Aufmerksamkeit im Kindesalter aus entwicklungspsychologischer und ärztlicher Sicht <i>Dr. Claudia Oberle</i> , Diplompsychologin; <i>Dr. Andreas Oberle</i> , Kinder- und Jugendarzt, Ärztlicher Direktor Beide: Sozialpädiatrisches Zentrum am Olgahospital, Klinikum Stuttgart
21.00–21.15	Gemeinsame Aussprache zum Vortrag

Samstag

18. Januar 2020

08.00–08.45	Therapeutische Eurythmie zum Tagungsthema <i>Pirkko Ollilainen</i> , Heileurythmistin, Filderstadt
09.00–10.15	Kinderkrankheiten heute und ihre Behandlung <i>Georg Soldner</i>
10.15–10.45	Gemeinsame Aussprache zum Vortrag
10.45–11.30	Pause
11.30–13.00	Arbeitsgruppen
13.00–14.45	Mittagessen und Mittagspause
14.45–16.15	Arbeitsgruppen
16.15–17.00	Pause

17.00–17.45	Carbo Betulae <i>Dr. Sergio Quintana</i> , Arzt an der Kinderabteilung der Filderklinik
17.45–18.30	Chamomilla – ein Wesensportrait <i>Dr. Franziska Roemer</i> , Ärztin, Bad Boll; <i> cand. med. Bianca Lutz</i>
18.30–19.00	Rezidivierende Harnwegsinfekte – mit Kasuistik <i>Johannes Martzog</i> , Facharzt für Allgemeinmedizin, Filderstadt
19.00–20.00	Abendpause
20.00–21.30	Künstlerischer Abend »Schnall Dich an Schatz« Kabarett mit <i>Maja Lürsen</i> und <i>Theo Vagedes</i> (Reisegruppe Ehrenfeld)

Sonntag

19. Januar 2020

08.00–08.45	Therapeutische Eurythmie zum Tagungsthema <i>Pirkko Ollilainen</i>
09.00–10.00	Übergewicht bei Kindern – Nöte, Bedürfnisse und Motive <i>Agnes Streber</i> , Ökotrophologin, Familientherapeutin, Ernährungsinstitut KinderLeicht, München
10.00–10.15	Gemeinsame Aussprache zum Vortrag
10.15–11.00	Pause
11.00–12.00	Bildekräfte in der Kindheit – ihre Entwicklung, Störungen und Behandlung <i>Pirkko Ollilainen</i>
12.00–12.15	Gemeinsame Aussprache zum Vortrag
12.15–12.30	Schlusswort <i>Dr. Jan Vagedes</i>

Arbeitsgruppen

- A **Therapeutische Eurythmie zum Tagungsthema** *Pirkko Ollilainen*
- B **Sprechstunde Individuelle Pädiatrie** *Georg Soldner*
- C **Säuglings- und Kleinkindeinreibungen (»Wärmeatmung«, »obere und untere Sinne«)** *Anette Beisswenger*, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Dozentin für Säuglings- und Kleinkindeinreibungen; Dornach, Schweiz

- D **Musiktherapie mit Kindern**
Monika Bissegger, Musiktherapeutin, Filderklinik, Filderstadt
- E **Die Arbeit mit dem inneren Kind (nachmittags)**
Dr. Christian Schopper, Neurologe, Psychiater, Zürich
- F **Geburt und Bindung – die Ausstattung fürs Leben**
Dr. Angela Kuck, *Dr. Hartmut Horn*, Kinder- und Jugendarzt und Psychotherapeut, Aichtal
- G **Herausforderungen und Lösungsansätze in der Arbeit mit übergewichtigen Kindern und deren Eltern** *Agnes Streber*
- H **Arbeitsgruppe für KollegInnen in der Weiterbildung »Anthroposophische Medizin« (vormittags)** *Jan Vagedes*

Kontakt

Medizinisches Seminar Bad Boll e.V.
Herzog-Heinrich-Str. 18, 80336 München

T (089) 716 77 76-90 F (089) 716 77 76-91

post@medseminar-bad-boll.de
www.medseminar-bad-boll.de

Konto Medizinisches Seminar Bad Boll e.V.

IBAN DE 69 6106 0500 0483 5030 02 BIC GENODES1VGP

Zertifizierung Die Veranstaltung ist zur Zertifizierung bei der LÄK und der LAK angemeldet; Akkreditiert für die Weiterbildung »Anthroposophischer Arzt« Akademie Anthroposophische Medizin (GAÄD)

Tagungsort WALA Stammgebäude am Ortsende von Eckwälden, Bosslerweg 2, 73087 Bad Boll/Eckwälden

Anmeldeschluss 06. Januar 2020

Weitere Termine

19. – 21. Juni 2020 »Im Herzen berührt« – funktionelle Herzbeschwerden und koronare Herzerkrankung

06. – 08. November 2020 »An der Krankheit aufwachen« – Schwerhörigkeit, Gedächtnisstörungen, Schlaganfall

Förderung Medizinstudenten Wenn Sie sich für den Nachwuchs in der anthroposophischen Medizin engagieren möchten, können Sie dieses tun: Ein Tagungsbeitrag i.H.v. 300,- € beinhaltet Ihre eigene Teilnahme am Seminar sowie die eines Medizinstudenten an einer unserer Tagungen.

Für Medizinstudenten Bitte bewerben Sie sich für einen geförderten Platz per Email/Telefon. Es muss eine Vorauszahlung von 60,- € vorab zur Reservierung des Platzes gezahlt werden, die Ihnen nach der Teilnahme am Seminar wieder gutgeschrieben wird. Die geförderte Teilnahme ist für Medizinstudenten kostenfrei. Mahlzeiten müssen extra bestellt werden. Wir bitten im Anschluss um einen kurzen Erfahrungsbericht.